



HOCHSCHULE KONSTANZ (HTWG)

Die Hochschule Konstanz – Technik, Wirtschaft und Gestaltung, kurz HTWG, ist eine Hochschule mit hohem Praxisbezug. Sie ist in Forschung und Entwicklung, Technologietransfer und Weiterbildung Partner für innovationsorientierte Unternehmen und leistungsbereite, kreative Menschen.

Neben den grundständigen Studienprogrammen verfügt die HTWG über ein breites Spektrum von Masterstudiengängen, die eng mit unternehmensnahen Projekten im Wissens- und Technologietransfer verzahnt sind. Die Masterstudierenden nehmen aktiv an Forschungsprojekten teil.

Mit der Lake Constance Business School und der Technischen Akademie Konstanz bietet die HTWG berufsbegleitende Masterstudiengänge und wissenschaftliche Weiterbildung auf hohem Niveau an.

Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft zeichnete die Hochschule Konstanz als „Beste deutsche Hochschule für Weiterbildung“, noch vor allen Universitäten aus. Dabei handelt es sich um die höchstdotierte Auszeichnung, die in Europa für den Bereich der wissenschaftlichen Weiterbildung vergeben wird.



COACHING & LEADERSHIP

CERTIFICATE OF ADVANCED STUDIES (CAS),
BERUFSBEGLEITEND

FOTOS: istockphoto/gilaxia
VERSION: 1 – 5/2016

HOCHSCHULE KONSTANZ
TECHNIK, WIRTSCHAFT UND GESTALTUNG

Brauneggerstr. 55 | D-78462 Konstanz
Tel.: +49 7531 206-0 | Fax: +49 7531 206-400
kontakt@htwg-konstanz.de
www.htwg-konstanz.de

TECHNISCHE AKADEMIE KONSTANZ
(TAK) GGMBH

Reichenastr. 1 | D-78467 Konstanz
Tel.: +49 7531 206-337 | Fax: +49 7531 206-87 436
luxem@htwg-konstanz.de
www.tak.htwg-konstanz.de

www.tak.htwg-konstanz.de

ZIELGRUPPE

Berufspraktiker sind angesprochen, sich mit einer umfassenden und interdisziplinären Ausbildung zum qualifizierten Coach und Facilitator weiterzubilden. Der Lehrgang fokussiert die wichtigsten Aspekte der zwischenmenschlichen Kommunikation und verwendet neueste fächerübergreifende Methoden des „Human Resources Management“. Das erworbene Wissen und die intensiven Erfahrungen von 900 Stunden können dabei permanent in den aktuellen beruflichen Kontext eingebracht werden und bilden ein solides Fundament für eine firmeninterne, institutionelle oder selbstständige Tätigkeit als Coach und Führungskraft.

Um auf einem entsprechend hohen Niveau diese postgraduale Ausbildung im kreativen Miteinander durchführen zu können, sind Vorkenntnisse erforderlich. Gewünscht sind vor Beginn der Zusatzausbildung ein abgeschlossenes Hochschulstudium sowie berufliche Praxis. In Einzelfällen kann auch ohne Studium aufgrund besonderer fachlicher Qualifikation und entsprechender beruflicher Praxis eine Zulassung erfolgen. Da Coaching wesentlich von persönlicher Lebenserfahrung getragen werden sollte, ist das übliche Mindestalter für eine Teilnahme 30 Jahre.

STUDIENZIEL

„Die Weisheit des Lebens besteht im Weglassen des Unwesentlichen“ Laozi

Hervorragende Qualifikationen im Soft-Skills-Bereich sind für moderne Manager und Führungskräfte Basis zum Erfolg. Unternehmen und Institutionen wünschen ganzheitlich, vernetzt denkende Menschen, die ihre soziale Kompetenz und fachliches Können synergetisch in den Unternehmensalltag einbringen. Talentierte und erfahrene Führungskräfte gehen oft in interne Coach-Rollen oder bringen sich ein als „Facilitator“. Diese helfen kleinen Teams effektiver zu arbeiten, indem sie ihre eigenen Herausforderungen lösen und entsprechende Strategien gemeinsam erarbeiten. Darüber hinaus eignen sich Absolventen nach unserer kompakten Ausbildung bestens als Coach, Mentor oder Trainer.

Mit pluralem methodischem Zugang während der Seminare erschließen Sie sich mehrdimensionale Handlungsstrategien. Ein ansprechendes Outdoor-Training zielt auf die individuelle Persönlichkeitsentdeckung und -entwicklung. Mit Einblicken in die Besonderheiten des interkulturellen Coachings im Rahmen eines Begegnungsseminars knüpfen Sie Kontakte zu zukünftigen Führungskräften im globalen Umfeld.

Die ausgewiesenen Trainer und Referenten bieten praxisnahe Lern-, Lehr- und Trainingsmethoden mit Rollenspielen, Feedback und Experience-Learning. Als wesentlich erachten wir **Emotionale Intelligenz**, die im Zusammenspiel kreativer Werte, persönlicher Würde und systembezogener Entscheidung wirkt, **Sinnzentrierte Motivation**, die in Berufs- und Arbeitsprozessen die Mitarbeiter in ihrer besonderen persönlichen Struktur anerkennt und teamfähig integriert sowie **Persönliche Stabilität**, d.h. gesundheitliche Prävention, Erkennen und angemessenen Umgang mit Stressfaktoren und Anregung zu geistiger Beweglichkeit, körperlichem Wohlbefinden und ganzheitlichem Entspannen.

STUDIENINHALTE

Im **Modul „Coaching 1“** werden Sie in die Lage versetzt, Grundhaltungen und Grundtechniken, die den erfolgreichen Coaching-Prozess bestimmen, zu verstehen und anzuwenden. Die wichtigsten Techniken im Coaching-Gespräch werden vorgestellt und sofort trainiert. Der Fokus auf Ressourcen und das Potenzial des Coachee wird verständlich und praktisch anwendbar. Eine klare und einfache Struktur des Coaching-Prozesses wird erarbeitet und trainiert. Nach Analyse gängiger Führungstheorien können Sie die Konnotationen von Coaching und Führung einordnen. Sie üben, Coaching in das Spektrum der situativen Führungsstile einzubauen. Nach Absolvierung des Moduls sind Sie in der Lage, Coaching-Gespräche zu führen, eine Struktur einzuhalten, die wichtigsten Coaching-Werkzeuge zu verwenden, Coaching abzugrenzen gegen andere (Führungs-) Interventionen, Coaching-Verträge zu erstellen, die Analyse „coachbarer“ Führungs-Situationen vorzunehmen und einzelne Elemente von Coaching wirksam im Führungs-Alltag zu verwenden.

Im **Modul „Work-Life-Balance“** lernen Sie für sich als Führungskraft sowie für Ihre Mitarbeiter alle Aspekte gesunden Arbeitens umzusetzen. Die wichtigsten Grundlagen zu Gesundheit im Job werden vermittelt und Techniken für die eigene Prävention sowie für das Gesundheitsmanagement im Unternehmen werden eingeübt. Hierzu gehören Gesprächstechniken für den Führungsalltag, wie Rückkehrgespräche nach längeren Erkrankungen aber auch präventive Techniken. Mitarbeiter werden darin unterstützt, ihre Fähigkeiten optimal einzusetzen, so dass sie länger gesund, aktiv und motiviert bleiben. Im Vertiefungsseminar werden Sie mit Elementen der sinnzentrierten Persönlichkeitsbildung vertraut gemacht, um eine umfassende, sinnstiftende Selbststeuerung zu ermöglichen.

Im **Modul „Coaching 2“** trainieren Sie motivierende Moderation und Facilitation in einer Gruppe. Aufbauend auf den Erfahrungen und dem Erlernten des Moduls Coaching 1 erleben Sie anhand von Fallbeispielen realitätsnahe Situationen im Führungsleben und erhalten Werkzeuge, um ein Team in einem Diskussions-, Lösungsfindungs- oder Lernprozess zu steuern. Diese Advanced-Skills werden direkt in Übungen/Rollenspielen trainiert: Coaching im Rahmen von Leistungsmanagement, Mitarbeiter-Gesprächen sowie von Mitarbeiter-Entwicklung und von Motivation und Sinnfindung. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich des „Interkulturellen Coachings“ und der Facilitation für Führungskräfte im internationalen Kontext. Die Teilnehmer lösen Aufgabestellungen aus dem Bereich des „Human Resources Management“ unter Berücksichtigung soziokultureller und regionaler Spezifika in unterschiedlichen Arbeitsregionen.

Im **Modul „Leadership unter Risiko- und Krisenbedingungen“** wird Ihnen die Gelegenheit gegeben, die Spannbreite betrieblicher Risiken zu verstehen, Besonderheiten der menschlichen Risikowahrnehmung und des Risikoverhaltens kennenzulernen, betriebliche Risiken mit Hilfe technischer Risikoanalyse und nicht-technischen Heuristiken einzuschätzen und risikobezogene Entscheidungen zu treffen. Diese Dimensionen der Risikokompetenz werden auf individueller Ebene mit dem Konstrukt der Resilienz von Entscheidungsträgern verknüpft werden. Sie erarbeiten sich Hintergründe erfolgreichen Krisenmanagements und setzen sich theoretisch und praktisch mit Krisenbewältigung auseinander. Sie arbeiten an Ihrer Selbstkompetenz und stellen Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zur adäquaten Krisenbewältigung im beruflichen Umfeld in einem Szenario unter Beweis.

Das **Modul „Fallstudien & Supervision“** wird in einem vierstufigen Prozess durchlaufen. Sie führen von Beginn des Studiums an ein Coaching-Tagebuch über Ihren Selbst-Werdungsprozess als Coach. Ab dem zweiten Semester suchen Sie sich zwei „Fälle“ aus Ihrem beruflichen und/oder privaten Umfeld aus und jeweils einen zu den Fallbeispielen passenden Supervisor, der dem jeweiligen Fall und der Betreuung verantwortlich zustimmt. Sie wählen die entsprechende Literatur aus, die zu den Fällen passt und arbeiten diese in zwei schriftliche Arbeiten ein, die vom verantwortlichen Supervisor benotet werden. Die Abschlussprüfung besteht aus einem Kolloquium – der mündlichen Vorstellung beider Fälle vor zwei Dozenten.

REFERENTEN

Dr. phil., Mag. phil. Stefan Thelen, Trainer & Lehrgangsleiter

studierte Politikwissenschaften, Romanische Sprachen und Psychologie an den Universitäten von Mexiko Stadt, München und Salzburg, im Anschluss eine dreijährige Postgraduierten-Ausbildung am Süddeutschen Institut für Logotherapie und Existenzanalyse. Seit 1997 arbeitet er im Bereich Coaching, Kommunikation und Teamtraining für Firmen, Institutionen und Einzelpersonen. Seit 2002 erweiterte sich sein Tätigkeitsbereich durch Mitwirkung bei Entwicklungsprojekten im Auftrag der Europäischen Union in Asien, Osteuropa und Lateinamerika. Ein besonderer Schwerpunkt der letzten Jahre sind die Cross-Cultural-Training-Konzeptionen und strategische Entwicklungsarbeit im Nahen Osten auch als Team Leader für die EU. Aktuell ist er Trainer für Offiziere an der Universität der Bundeswehr in München.

Dr. med. Dagmar Ruhwandl, Ärztin

ist seit 1997 in der Burnoutprävention und Gesundheitsberatung für Führungskräfte sowie in der Beratung von Top-Führungskräften aus Wirtschaft, Industrie und öffentlichem Dienst tätig. Sie hält Vorträge und Seminare zu den Themen „Burnoutprävention“ und „Führung und Gesundheit“ im gesamten deutschsprachigen Raum sowie in englischer und französischer Sprache. Niederlassung in München als Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie. Lehrbeauftragte, Buchautorin und Autorin für medizinische und wirtschaftliche Fachpublikationen sowie Mitglied u.a. im Dt. Netzwerk für betriebliche Gesundheitsförderung.

Werner B. Koldehoff, Unternehmensberater

ist seit 2000 selbstständiger Unternehmensberater mit den Erfahrungsschwerpunkten Vertrieb und Marketing, Projekt- und Innovations-Management, Strategische Unternehmensplanung und hat Beirat- und Aufsichtsrat-Mandate in verschiedenen Unternehmen. Davor Chemieausbildung und anschließendes BWL- und VWL-Studium, Praxiserfahrung als Leiter Anwendungstechnik und Verkaufsleiter einer internationalen Unternehmensgruppe, Aufbau und Leitung der Niederlassung des Konzerns für Süd-Ost Asien mit Sitz in Singapur, Vertriebsleitung eines Unternehmens für Glas in Augenoptik, Medizin und Elektronik, Geschäftsführender Gesellschafter einer mittelständischen Unternehmensgruppe. 1996 – 2009 Dozent am St. Gallen Management Institut (SGMI), St. Gallen Managementprogramm (SGMP) sowie der St. Gallen Management Academy.

Elisabeth Starzer, Mag. Phil., Psychologin & Trainerin

studierte Sonderpädagogik, Psychologie und Romanistik an der Universität Salzburg und kam durch Entwicklungshilfe-Projekte in Kolumbien zur Erwachsenenbildung. Anschließend zweites Studium mit Schwerpunkt Arbeits- und Organisationspsychologie (MSc/ Mag.). Zahlreiche Ausbildungen zum Kommunikationstrainer und Coach (Institut Psychopédagogique Éleuthéro-pédie, Brüssel; BFI Salzburg; Universität Salzburg; Future Trainer Trainings, Innsbruck). 1998 Gründung von „Ad-Personam-Trainings & mehr“, seither als Trainerin und Coach in Konzernen, mittelständischen Unternehmen und Organisationen europaweit tätig. Trainings-Design und -Durchführung; Arbeitsschwerpunkte: Führungskräfte-Entwicklung, Feminine Leadership, Team-Entwicklung (auch für virtuelle Teams).

Prof. Dr. phil. Gabriele Thelen

ist Professorin für Deutsch als Fremdsprache und interkulturelle Kommunikation an der Hochschule Konstanz. Ihr Magisterstudium in Sinologie, Deutsch als Fremdsprache und politischen Wissenschaften mit anschließender Promotion absolvierte sie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Sie arbeitete unter anderem als DAAD-Lektorin in Guangzhou (VR China), als akademische Rätin an der Universität in Freiburg (Schweiz), als Lehrbuchautorin für den Langenscheidt-Verlag und als Dozentin für akademisches Schreiben und Konfliktkommunikation an der Universität der Bundeswehr (München).

Prof. Dr. Konstantin Hassemer

hat nach dem Studium der BWL in Mainz und Göttingen (Schwerpunkt Absatz und Beschaffung) an den Universitäten Kassel und Würzburg über Nonprofit-Organisationen geforscht und promoviert. Danach hat er 7 Jahre bei der BASF in unterschiedlichen Positionen mit unterschiedlichen Aufgaben gearbeitet. Zwei Jahre seiner Arbeitszeit hat er in Singapur verbracht. Seit Wintersemester 1999/2000 ist er Professor für Allgemeine, insbesondere internationale Betriebswirtschaftslehre an der HTWG Konstanz. Seit Jahren arbeitet er darüber hinaus auch als Berater, Trainer und Coach.

STUDIENAUFBAU, STUDIENDAUER UND ABSCHLUSS

Das berufsbegleitende Studium für ambitionierte Führungs- und Nachwuchskräfte ist eine Kombination aus Wochenend- und Wochenseminaren, Outdoorveranstaltungen, Selbstlernphasen, Fallvorstellungen und Supervisionen. Die Präsenzphasen finden im Abstand von jeweils 8 Wochen über einen Zeitraum von 16 Monaten verteilt statt. Das Studium umfasst 30 ECTS, was einem Gesamt-Workload von rund 900 Stunden entspricht.

Nach erfolgreichem Absolvieren der Lehrveranstaltungen, der Leistungsnachweise sowie der begutachteten Abschlussarbeit wird das Certificate of Advanced Studies (CAS) „Coaching & Leadership“ durch die Hochschule Konstanz verliehen.

MODULÜBERSICHT COACHING & LEADERSHIP

Semester 1	Semester 2	Semester 3
Modul 1: Coaching 1 Coaching Crash Course: Skill Training Coaching & Leadership Complexity 5 ECTS	Modul 3: Coaching 2 Coaching & Training: Facilitating & Management Interkulturelles Coaching & Facilitation mit Internationalen Führungskräften 5 ECTS	Modul 5: Fallstudien & Supervision 3 ECTS
Modul 2: Work - Life – Balance Erfolgreich ohne auszubrennen Gesund durch Führung & Entspannung Sinnzentrierte Persönlichkeitsbildung 7 ECTS	Modul 4: Leadership Positive Psychology & Positive Leadership Risikokompetenz & Resilienz in der Führung 5 ECTS	Modul 6: Abschlussarbeit 5 ECTS

Legende
□ 1 ECTS-Punkt (ECTS = European Credit Transfer System) entspricht einem Workload von etwa 25–30 Arbeitsstunden

■ Pflichtfächer ■ Abschlussarbeit

ANSPECHPARTNER

Für fachliche Fragen:

Dr. Stefan Thelen
Tel.: +43 664 3409017
E-mail: coaching@drthelen.de

Prof. Dr. Gabriele Thelen
Tel.: +49 7531 206-640
E-mail: gthelen@htwg-konstanz.de

Für administrative Fragen und Erstberatung:

Dipl.-Päd. Carsten Ansoerge
Referent für wissenschaftliche Weiterbildung
Tel.: +49 7531 206-9030
E-mail: cansorge@htwg-konstanz.de

TERMINE

Bewerbungsschluss: 15. Juli des jeweiligen Studienjahres
Vorlesungsbeginn: September des jeweiligen Studienjahres

VERANSTALTER

Das Certificate of Advanced Studies (CAS) „Coaching & Leadership“ wird von der Technischen Akademie Konstanz gGmbH in Kooperation mit der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung Konstanz (HTWG) angeboten und durchgeführt.

VERANSTALTUNGSORT

Die Präsenzveranstaltungen finden im Seminar- und Tagungszentrum »Villa Rheinburg« in Konstanz statt. Das besondere Ambiente der Jugendstilvilla trägt zu einer angenehmen Lern- und Arbeitsatmosphäre bei. Einen ersten Eindruck erhalten Sie im Internet unter: www.villa-rheinburg.de

KOSTEN UND TEILNEHMERZAHL

Das berufsbegleitende Studium ist gebührenpflichtig. Die Studiengebühren betragen 9.900,00 Euro. Darin sind sämtliche studienbezogene Kosten inklusive Prüfungsgebühren sowie Pausen- und Mittagsverpflegung während der Präsenzphasen enthalten. Reise- und Übernachtungskosten werden von den Teilnehmern getragen.

Pro Jahrgang werden maximal 14 TeilnehmerInnen zugelassen.

ANMELDUNGEN & ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldungen erfolgen schriftlich und sind verbindlich nach unserer Rückbestätigung. Bewerbungsformulare erhalten Sie auf Anfrage bei der Technischen Akademie Konstanz (TAK) oder als Download unter: www.tak.htwg-konstanz.de

Nach Erhalt der Anmeldebestätigung ist ein Drittel der Studiengebühr zu bezahlen. Das zweite Drittel ist 5 Monate nach Beginn des Studiums und das letzte Drittel 10 Monate nach Beginn des Studiums zu bezahlen. Eine gute psychische und physische Gesundheit ist Voraussetzung für die Teilnahme, um einen komplikationslosen Ablauf zu ermöglichen. Die Stornogebühr beträgt bis zur sechsten Woche vor Beginn des Studiums 30%, danach oder bei Nichterscheinen zum Studium oder bei Abbruch des Studiums ist die gesamte Studiengebühr zu bezahlen.

Für alle Veranstaltungen besteht Anwesenheitspflicht. Das entschuldigte Versäumen eines Ausbildungsblocks wird toleriert, wenn die Kenntnisse des Stoffs überzeugend anhand eines Skriptums nachgearbeitet und ausführlich dokumentiert werden.